

Gottesdienstordnung der Pfarren **Birkfeld** und **Koglhof**

18. – 25. Februar 2024

Das **Ewige Licht** brennt ungenannt auf gute Meinung (Birkfeld)

Von Eltern Franz u. Maria Übleis für † Tochter Petra und für Hausverstorbene (Koglhof)

SONNTAG 18 Erster Fastensonntag	08:45	Hl. Messe in Birkfeld <i>8.10 Uhr Rosenkranz</i> • Von den Kindern mit Familien für † Eltern Helene und Johann Windhaber • Fam. Schachner für † Eltern bzw. Schwiegereltern Rosa und Franz, sowie alle Hausverstorbenen • Von Gatten und Kindern mit Familien für † Rosa Derler
	08:45	Hl. Messe Koglhof <i>8.10 Uhr Kreuzweg</i> • Von den Eltern Franz und Maria Übleis für † Tochter Petra Faustmann und alle Hausverstorbenen • Fam. Ebner für † Schwager u. Onkel Peter Feichtenhofer • Maria Derler mit Familie für † Gatten Friedrich und † Claudia Kahr
MONTAG 19	18:30	Heilige Messe in Birkfeld
DIENSTAG 20	08:00-18:00	Anbetung vor dem Allerheiligsten
MITTWOCH 21	18:30	Heilige Messe in Birkfeld • Ungenannt zu Ehren des Heiligen Geistes
FREITAG 23	08:00-12:00	Anbetung vor dem Allerheiligsten
	18:30	Hl. Messe in Birkfeld
SAMSTAG 24	18:30	Hl. Messe in Birkfeld <i>17:55 Uhr Kreuzweg</i>
SONNTAG 25 Zweiter Fastensonntag	08:45	Hl. Messe in Birkfeld <i>8.10 Uhr Rosenkranz</i> • Von Gerti Pöllabauer für † Mutter Walpurga Hutter und alle Hausverstorbenen • Fam. Friesenbichler-Gretlhofer für † Verwandte, sowie für † Nachbarn Bert Wurm • Von den Kindern für † Vater Johann Heil und zur Danksagung
	08:45	Hl. Messe Koglhof <i>8.10 Uhr Kreuzweg</i> • Peter Jandl für † Gattin Walburga Jandl • Von den Trauergästen für † Leopold Kahr • Familie Ingrid Posch für † Vater Johann Derler

Besonderes siehe Rückseite!

Besonderes:

- Verstorben sind in dieser Woche Herr Siegfried Brandtner aus Birkfeld: Die Verabschiedung ist am Montag, dem 19.02. um 11 Uhr in der Aufbahnhalle Birkfeld.
Des Weiteren ist Frau Marlies Krapfenbauer aus Birkfeld verstorben. Das Wachtgebet ist am Montag, dem 19.2., um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Birkfeld und die Verabschiedung ist am Dienstag, dem 20.02., um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche Birkfeld.

»Besucher fragen einen Einsiedler in der Wüste, ob es ihm nicht langweilig sei. Der aber versichert, er habe genug zu tun den ganzen Tag: „Ich habe zwei Falken zu zähmen, zwei Sperber abzurichten, zwei Hasen aufzuhalten, eine Schlange zu behüten, einen Esel zu beladen und einen Löwen zu bändigen!“ – „Aber wo sind denn deine Tiere?“ fragen die Besucher neugierig.

Da erzählt der Weise von seinen Tieren:

„Die zwei Falken sind die Augen, die sich auf alles stürzen, was sich bewegt. Sie sind schwierig zu zähmen. Die Sperber, die Greifvögel sind unsere Hände, die alles fassen und nichts wieder loslassen wollen. Die zwei Hasen, die ich aufzuhalten habe, sind die Füße, die mit uns auf und davon rennen, Haken schlagen und uns unstedt sein lassen. Am schwersten ist es, die Schlange, also die Zunge zu zähmen. Selbst das Gehege von 32 Zähnen ist machtlos gegen eine Zunge. Und dann ist der Esel zu beladen, unser Körper. Wie oft gleicht er einem Lasttier. Überlädt man ihn, wird er störrisch und schlägt aus, macht nicht mehr mit. Und schließlich gibt es, einen Löwen, den König der Tiere, das Herzstück des Menschen zu bändigen. Das Herz ist ein trotzig und verzagt Ding. In ihm schlummern Riesenkräfte, die zum Guten gebändigt sein wollen.

– So habe ich den ganzen Tag genug zu tun.“«